



**SCHAUB-LORENZ**

**Touring T 40 Automatik**



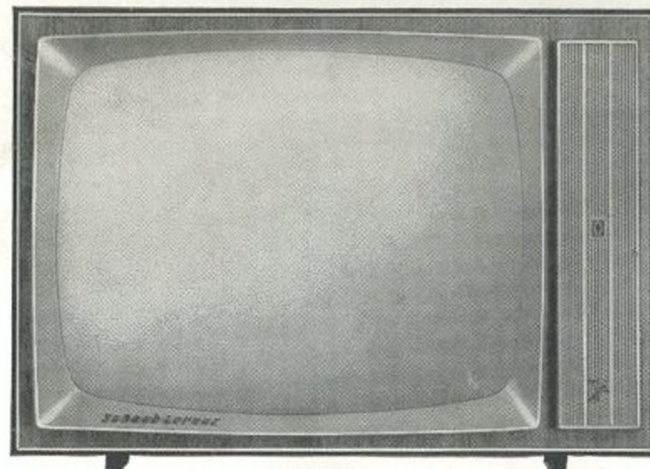
**BEDIENUNGSANLEITUNG**

**MIT GARANTIE-URKUNDE**

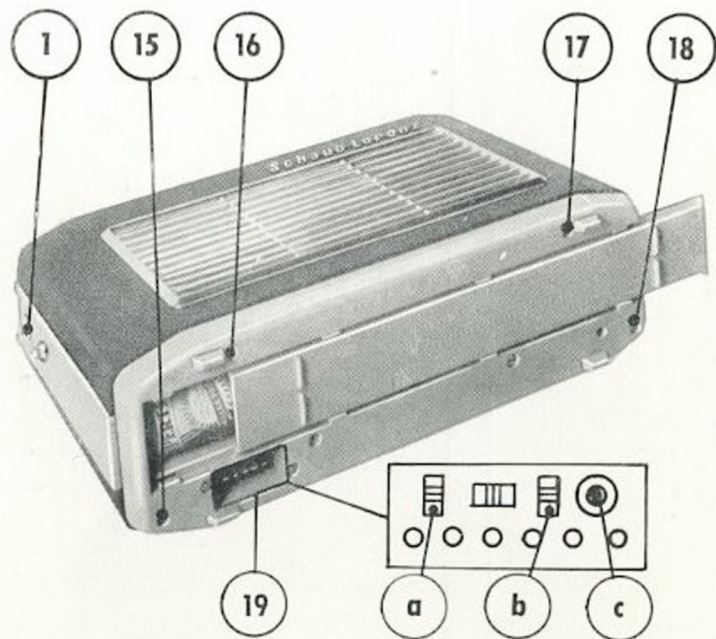
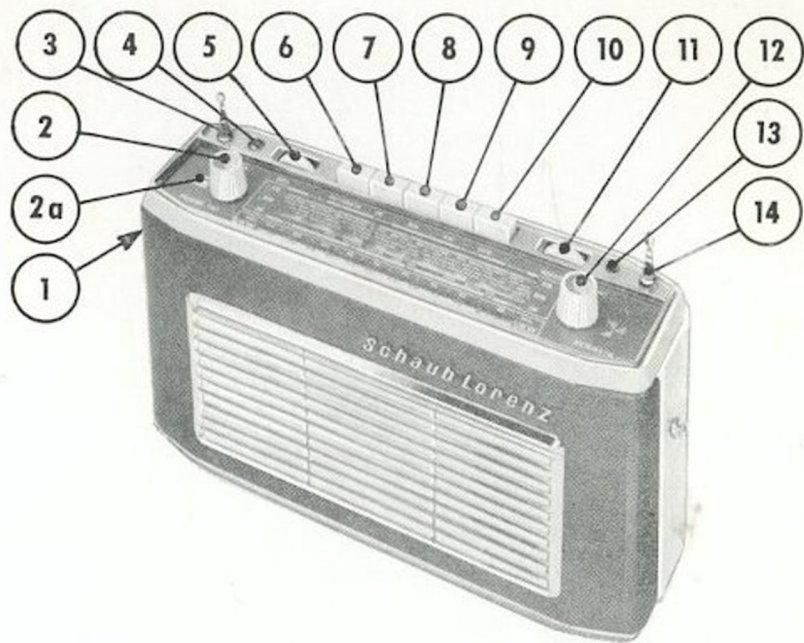
**Operating Instruction • Mode d'emploi**

**MADE IN WESTERN-GERMANY**

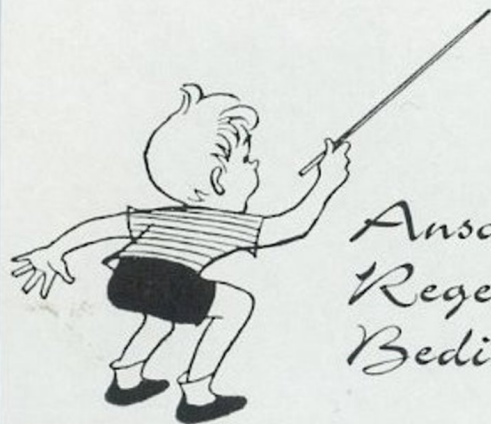
**Ebenso beliebt:  
Fernsehempfänger  
von SCHAUB-LORENZ**



**Unser umfangreiches  
Programm an  
modernsten Tisch-,  
Stand- und  
Kombinations-Modellen  
erfüllt alle Wünsche**



- ① = Anschlußbuchse für Tonabnehmer und Tonbandgerät
- ② = Aus-Ein-Schalter und Lautstärkereger (In Stellung „Ein“ wird rote Anzeige ②a sichtbar)
- ③ u. ⑭ = Ausziehbare Stabantennen
- ④ = Anschlußbuchse für Ohrhörer oder Außenlautsprecher
- ⑤ = Baßregler
- ⑥ = Automatik-Taste  
ungedrückt: Ein  
gedrückt: Aus
- ⑦ = LW-Taste
- ⑧ = MW-Taste
- ⑨ = KW-Taste
- ⑩ = UKW-Taste
- ⑪ = Diskantregler
- ⑫ = Senderabstimmung
- ⑬ = Druckknopfschalter für die Skalenbeleuchtung bei Kofferbetrieb und Hell-Dunkel-Schaltung bei Autobetrieb
- ⑮ — ⑱ = Schrauben zum Öffnen des Gerätes
- ⑲ = Anschlußbuchse bei Autobetrieb für Autobatterie, Außenlautsprecher und Autoantenne  
a) Automatische Umschaltbuchse für die Lautsprecherwahl  
b) Automatische Umschaltbuchse an die Autobatterie  
c) Automatische Umschaltung auf die Autoantenne bei Autobetrieb (Ferritantenne wird abgeschaltet).



*Anschlüsse,  
Regelorgane,  
Bedienungsknöpfe*

- ① = Anschlußbuchse für Tonabnehmer und Tonbandgerät
- ② = Aus-Ein-Schalter und Lautstärkereglern (In Stellung „Ein“ wird rote Anzeige ②a sichtbar)
- ③ u. ⑭ = Ausziehbare Stabantennen
- ④ = Anschlußbuchse für Ohrhörer oder Außenlautsprecher
- ⑤ = Baßregler
- ⑥ = Automatik-Taste  
ungedrückt: Ein  
gedrückt: Aus
- ⑦ = LW-Taste
- ⑧ = MW-Taste
- ⑨ = KW-Taste
- ⑩ = UKW-Taste
- ⑪ = Diskantregler
- ⑫ = Senderabstimmung
- ⑬ = Druckknopfschalter für die Skalenbeleuchtung bei Kofferbetrieb und Hell-Dunkel-Schaltung bei Autobetrieb
- ⑮ — ⑱ = Schrauben zum Öffnen des Gerätes
- ⑲ = Anschlußbuchse bei Autobetrieb für Autobatterie, Außenlautsprecher und Autoantenne
- a) Automatische Umschaltbuchse für die Lautsprecherwahl
- b) Automatische Umschaltbuchse an die Autobatterie
- c) Automatische Umschaltung auf die Autoantenne bei Autobetrieb (Ferritantenne wird abgeschaltet).



*Anschlüsse,  
Regelorgane,  
Bedienungsknöpfe*

Der **Touring T 40 Automatik**  
ist das **ideale Volltransistorgerät** für



#### Die Stromversorgung:

Da das Gerät sehr anspruchslos ist, genügen als Betriebsbatterien 5 Monozellen mit je 1,5 Volt. Näheres über die Lebensdauer, Auswechseln und Einsetzen der Monozellen siehe die zwei letzten Abschnitte dieser Bedienungsanleitung.

Falls Sie den Empfänger in Ihrem Wagen mitnehmen und ihn dazu in seine dort eingebaute Halterung einsetzen, wird das Gerät automatisch aus dem Bordnetz versorgt. Dabei ist es gleichgültig, ob Sie ein Fahrzeug mit 6 oder 12 Volt-Autobatterie besitzen, denn an der Halterung ist dafür eine Umschaltmöglichkeit zur Anpassung an das jeweilige Bordnetz vorgesehen. Die Autoantenne (vielleicht sogar eine Automatik-Antenne) und der Außenlautsprecher sind auch an der Halterung angeschlossen und treten beim Einsetzen des Empfängers in seine Autohalterung automatisch in Funktion (näheres siehe im Abschnitt „Autobetrieb“).

#### Die Bedienung des Empfängers ist denkbar einfach.

Das **Einschalten** wird durch Rechtsdrehen des Knopfes ② vorgenommen, wobei links neben diesem Knopf auf der Skala eine **rote Betriebsanzeige** ②a sichtbar wird. Wird der Knopf ② wieder nach links gedreht, so verschwindet die rote Marke wieder und das Gerät ist wieder **ausgeschaltet**.

Den von Ihnen gewünschten **Wellenbereich** können Sie einschalten, indem Sie eine der Bereichstasten ⑦, ⑧, ⑨ oder ⑩ drücken. Die gewählte Taste

AUTO



REISE



HEIM



BEDIENUNG

bleibt bis zu der nächsten Bereichsumschaltung in ihrer gedrückten Stellung.

Zur **Sendereinstellung** benützen Sie bitte den Knopf ⑫. Nach dem Einschalten können Sie ebenfalls mit Knopf ② die **Lautstärke** einstellen. Vergessen Sie bitte nicht, das Gerät nach dem Gebrauch wieder auszuschalten. Die Batterien danken es Ihnen durch eine längere Lebensdauer.

Um den Bedienungskomfort zu erhöhen, wurde für den **UKW-Bereich** ein **gesonderter Antrieb** vorgesehen. Diese Konstruktion ermöglicht Ihnen, je nach Tastenwahl, einen UKW-Sender oder einen Sender der anderen Bereiche getrennt einzustellen. Da jeder der Antriebe mit der entsprechenden Bereichstaste gekuppelt ist, erfahren die vorher eingestellten Skalenzeiger bei der Umschaltung, z. B. MW auf UKW, keine Veränderung ihrer Lage. Es genügt also schon, zum wiederholten Einschalten der beiden Sender, ein leichter Druck auf die entsprechende Taste und der Sender ist bereits eingestellt.

Mit dem Druckknopfschalter ⑬ schalten Sie die Skalenbeleuchtung ein. Wenn Sie den Schalter loslassen, springt er in seine Ausgangsstellung zurück und die Beleuchtung wird automatisch wieder ausgeschaltet. Die Skalenlampen sind nämlich die Teile im Gerät, die den meisten Strom verbrauchen, so daß bei einer **dauernden** Skalenbeleuchtung bei Kofferbetrieb der eingesetzte Batteriesatz zu sehr belastet und die Betriebsdauer herabgesetzt würde (die Skalenlampen benötigen 10mal soviel Strom wie das übrige Gerät). Nach dem Ausschalten der Skalenlampen brauchen Sie aber auf eine Beleuchtung der Skala nicht zu verzichten, denn der Empfänger besitzt einen Skalenträger mit Nachleuchtmasse (ohne schädliche Strahlungen), die längere Zeit die Skala erhellt und Ihnen ein leichtes Einstellen gewährleistet. Um die Batterien zu schonen, genügt also ein **kurzes Einschalten** der Skalenlampen mit dem Schalter ⑬ und die Skala ist für eine längere Zeitspanne erhellt.

Zwei **Klangregler** ⑤ und ⑪ ermöglichen es, das Klangbild Ihrem persönlichen Geschmack und der Art der Sendung anzupassen. Die **Tonhöhe** regeln Sie mit dem **Diskantregler** ⑪, während der **Baßregler** ⑤ eine Variation der **tiefen Töne** gestattet. Mit dem Diskantregler ⑪ kann man auch **störendes Rauschen** beim Empfang ferner Sender **vermindern**.

Beim **UKW-Empfang** ziehen Sie bitte die **Stabantennen** ③ und ⑭ senkrecht nach oben und neigen sie dann auf 45°. Durch Drehen der Stäbe oder des Empfängers selbst können Sie je nach örtlicher Lage den Empfang noch verbessern.

Die eingebaute **Ferritantenne** tritt beim MW- und LW-Empfang in Funktion. Sie hat die Richtwirkung einer **Peilantenne**. Wenn Sie den Empfänger drehen, besteht die Möglichkeit, zwei Sender der gleichen Empfangswelle zu trennen, falls sie nicht in der gleichen Richtung liegen. Ferner läßt sich durch Anpeilen des von Ihnen gewünschten Senders der beste Empfang erzielen.

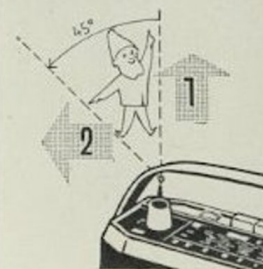
Mit der ausziehbaren **Stabantenne** ③ können Sie einen sehr guten **KW-Empfang** erreichen, mit beiden **Stabantennen** ③ und ⑭ **zusammen** können Sie den KW-Empfang noch weiter verbessern.

Im **Heimbetrieb** ist der Empfänger durch seine hervorragende Empfangs- und Klangeigenschaften sowie durch seine ansprechende Form das **ideale Zweitgerät**. Dafür ist der Tragriemen abnehmbar, indem Sie die beiden Enden des Tragriemens an beiden Seiten des Gerätes nach unten schieben und dann nach außen ausklinken.

An der Anschlußbuchse ④ können Sie mit einem Normstecker einen **Ohrhörer** oder einen **Außenlautsprecher** anschließen. Der Ausgang des Gerätes ist für Lautsprecher oder Ohrhörer mit ca. 4—5 Ohm eingerichtet. Es sind Ohrhörer mit einem Widerstand zwischen 100 und 200 Ohm zu bevorzugen. Vor dem Anschluß eines Ohrhörers ist der Lautstärkeregler ② zuerst nach links zu drehen und dann entsprechend dem persönlichen Geschmack einzustellen. Beim Anschluß wird automatisch der eingebaute Lautsprecher abgeschaltet. Ihr Fachhändler wird Sie sicher dabei zu Ihrer vollsten Zufriedenheit beraten.

Auch auf das Abspielen Ihrer Schallplatten und den Anschluß Ihres Tonbandgerätes brauchen Sie nicht zu verzichten. Tonabnehmer können Sie dazu mit der Buchse ① verbinden. Bei der **Wiedergabe von Schallplatten** müssen die **MW-Taste** und die **KW-Taste miteinander gedrückt** werden (durch leichten Druck auf die UKW- oder LW-Taste werden sie wie-

## ANTENNEN



## HEIMBETRIEB



## OHRHÖRER AUSSENLAUTSPRECHER



## PLATTENSPIELER TONBANDGERÄTE

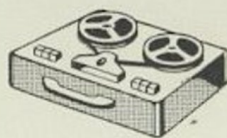


## SKALENBELEUCHTUNG



## KLANGBILD





der ausgelöst). Die **Normbuchse ①** ist so geschaltet, daß sie den Normsteckern der **Tonbandgeräte** (auch **Stereo-Tonbandgeräten**) und **Stereo-Tonabnehmern** entspricht. Beim Anschluß von einfachen Tonabnehmern (Monauralsysteme) muß mit Hilfe Ihres Fachhändlers am Tonabnehmerkabel ein Normstecker angebracht werden.

Bei der **Aufnahme von Rundfunksendungen** mit Ihrem angeschlossenen **Tonbandgerät** drücken Sie lediglich die von Ihnen gewünschte Bereichstaste (z. B. UKW oder MW). Bei der **Wiedergabe von Tonbandaufnahmen** müssen wie bei der Wiedergabe von Schallplatten die MW-Taste und die KW-Taste miteinander gedrückt sein (durch leichten Druck auf die UKW- oder LW-Taste werden sie wieder ausgelöst).

**Achtung!** Erfolgt die Stromversorgung eines transportablen Tonbandgerätes aus der Autobatterie, an der auch der Touring betrieben wird, muß zwischen der Normbuchse ① und dem Anschlußstecker des Tonbandgerätes ein Übertrager geschaltet werden.

**Dieser Spezial-Übertrager ist beim Schaub-Lorenz-Kundendienst in Pforzheim erhältlich.**

## AUTOBETRIEB



Ein **weiterer Vorteil** ist die Verwendung des Gerätes als **Autoempfänger**. Damit auch für diese besondere Anwendung günstige Betriebsverhältnisse erreicht werden, wurden eine Reihe von Maßnahmen getroffen, damit das Gerät auch als Autoempfänger Ihre vollste Anerkennung findet. So sind z. B. zu erwähnen das Eingangsvariometer, das Ihnen einen störungsfreien Fernempfang mit der Autoantenne auch bei MW garantiert, soweit eine besondere Stabilisierungsschaltung, die die beim Fahrbetrieb auftretenden Spannungsschwankungen des Fahrzeugbordnetzes nicht auf die UKW-Schaltung wirken läßt. Damit Sie der Empfänger in Ihrem **Fahrzeug** von seinen Qualitäten überzeugen kann, müssen Sie ihn in eine **Spezialhalterung** einsetzen, die Sie beim Fachhändler erhalten und die in jedem Fahrzeugtyp **leicht anzubringen** ist. Durch die besondere Konstruktion dieser Halterung ist es möglich, den Empfänger mit wenigen Handgriffen in der Halterung unterzubringen und je nach Wunsch oder Bedarf wieder herauszunehmen. Der Tragiemen ist bei Verwendung des Gerätes als Autoempfänger zu entfernen (siehe Abschnitt „Heimbetrieb“). Nach der Herausnahme aus der Halterung lassen sich die seitlichen Halteklappen der Halterung einschwenken, so daß sie kaum sichtbar sind.

Interessante Möglichkeiten bieten sich für Sie, wenn Sie das Gerät in Verbindung mit der Spezialhalterung betreiben:

Die **Autohalterung** ist nämlich zugleich das **Verbindungsglied** zur **Stromversorgung** des Fahrzeuges, zur Autoantenne und zum **Außenlautsprecher** am vorgesehenen Platz des Armaturenbrettes oder im Fond des Wagens.

Die Bedienung des Empfängers im eingebauten Zustand im Fahrzeug ist dabei wie bei Kofferbetrieb, siehe Abschnitt „Bedienung“.

Erst nach der Unterbringung des Empfängers in der angeschlossenen Halterung im **Fahrzeug** ist die **Skala** nach dem Einschalten des Gerätes **dauernd beleuchtet**. Die Helligkeit der Skalenbeleuchtung ist den Betriebsverhältnissen im Fahrzeug bei Dunkelheit angepaßt (nicht zu hell, damit der Fahrer nicht geblendet wird). Nach dem Drücken des Druckknopfschalters ⑬ wird die Skala (z. B. bei neuer Sendereinstellung) hell erleuchtet; lassen Sie den Schalter ⑬ wieder los, so springt er in seine Ausgangsstellung zurück und die Skala leuchtet wieder wie im Autobetrieb normal. Bei Kofferbetrieb würde eine dauernde Skalenbeleuchtung den eingebauten Batteriesatz zu sehr belasten (siehe Abschnitt „Skalenbeleuchtung“).

Alle **Anschlüsse** und die **Umschaltung von Koffer auf Autobetrieb** werden durch die Kontakte der Anschlußbuchse ⑲ und ihrer Umschaltbuchsen a), b) und c) automatisch hergestellt, sobald Sie den Empfänger in der Halterung unterbringen. Die Anschlüsse bleiben an der Autohalterung, so daß Sie das Gerät bei einer Verwendung **außerhalb des Wagens** nur aus der Halterung zu nehmen brauchen. Es ist dann **ohne irgendwelche weiteren Eingriffe sofort betriebsbereit**.

In der Autohalterung befinden sich 3 Stifte, die sich beim Einsetzen des Empfängers in die Umschaltbuchsen a), b) und c) einführen und damit die Umschaltung gewährleisten. Dabei dienen beim Einschleiben des Gerätes in die Halterung

die Buchse a) für die automatische Umschaltung der Lautsprecherwahl (näheres siehe im Abschnitt „Betriebsarten im Kraftwagen“).

Buchse b) für die automatische Umschaltung an die Autobatterie. Sollten Sie aus irgendeinem ungewöhnlichen Grunde diese Umschaltung nicht wünschen, so entfernen Sie mit einer kleinen Flachzange durch Linksdrehen den



entsprechenden Stift in der Autohalterung und der Empfänger wird aus seinem eingebauten Batteriesatz versorgt.

Buchse c) für die automatische Umschaltung an die Autoantenne, wobei die Ferritantenne im Empfänger abgeschaltet wird (näheres siehe im Abschnitt „Autoantenne“).

### Eine ausführliche Montageanleitung liegt der Autohalterungsverpackung bei.

Natürlich ist bei der Verwendung des Empfängers in Ihrem Kraftfahrzeug eine **Entstörung** des Wagens wie bei jedem Autoempfänger erforderlich. Die Entstörmaßnahmen sind bei den einzelnen Wagentypen verschieden.

**Spezielle Einbau- und Entstörleitungen für fast alle gebräuchlichen Wagentypen sind bei Ihrem Fachhändler oder einer Schaub-Lorenz-Kundendienststelle erhältlich.**

Um die beim UKW-Bereich notwendige genaue Sendereinstellung bei Autobetrieb zu erleichtern, wurde eine Scharfabstimm-Automatik eingebaut. Durch die Scharfabstimm-Automatik wird der Einstellbereich des Senders gedehnt, d. h. die Einstellung des gewünschten Senders braucht nicht mehr punktgenau vorgenommen zu werden. Den Rest besorgt die Scharfabstimm-Automatik.

Bei Autobetrieb ist es empfehlenswert, die Scharfabstimm-Automatik immer einzuschalten, da sich dadurch zwangsläufig eine Selektion der im Autobetrieb empfangswürdigen Sender ergibt.

Stellen Sie den Skalenzeiger ungefähr auf die Mitte des gedehnten Bereiches. Sollte es wider Erwarten einmal vorkommen, daß der Sender während der Fahrt einmal „wegspringt“, so haben Sie den Zeiger zu weit nach außen gestellt. Dann wiederholen Sie bitte die Einstellung.

Je nach Empfangslage, Wahl des Senders, Heimbetrieb usw. können Sie die Scharfabstimm-Automatik der persönlichen Wahl entsprechend mit der Automatik-Taste ⑥ Ein- oder Ausschalten.

Automatik-Taste ungedrückt: Ein  
Automatik-Taste gedrückt: Aus

Zum **Betrieb im Fahrzeug** benötigt das Gerät selbstverständlich auch eine **Autoantenne**. Nach dem Anschluß des Antennensteckers in die Autohalterung und dem Einsetzen des Empfängers ist die Autoantenne wirksam. Die Ferritantenne im Empfänger wird beim Einsetzen des Gerätes in die Halterung automatisch abgeschaltet mit Hilfe der Umschaltbuchse c) und eines Stiftes, der sich in der Autohalterung befindet.

Vergessen Sie aber bitte nicht, die Autoantenne (Eigenkapazität von 45—65 pF) folgendermaßen anzupassen: Die Autoantenne ganz ausziehen, Taste ⑧ drücken und nun drehen Sie den Skalenzeiger auf die rechte Skalenhälfte und stellen bei ca. 550 kHz einen sehr schwachen Sender ein. Anschließend wird der Antennentrimmer in der Autohalterung, der sich neben der Antennenbuchse befindet, so abgestimmt, bis der lauteste und rauschärmste Empfang des eingestellten Senders erreicht ist. Ihr Fachhändler ist Ihnen sicher gern dabei behilflich.

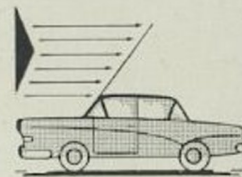
Auch der Anschluß für eine **Automatik-Antenne** ist an der Halterung vorgesehen. Das Aus- und Einfahren des Teleskopstabes können Sie mit dem Aus-Ein-Schalter ② durchführen.

Für den **Betrieb im Kraftwagen** ermöglicht Ihnen die **Umschaltbuchse a)** mit Hilfe des Stiftes, der sich in der Autohalterung befindet, entweder den eingebauten oder einen Außenlautsprecher entsprechend den akustischen Bedingungen des Fahrzeuges wahlweise zu betreiben (siehe die zwei weiteren Abschnitte). **Wie schon erwähnt, liegt auch eine Montageanleitung der Autohalterungsverpackung bei.**

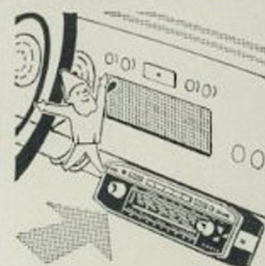
### Automatische Umschaltbuchse a)

Falls Sie den Empfänger in die wie vom Werk gelieferte Autohalterung einsetzen, wird **automatisch** auf einen **Außenlautsprecher** im Kraftwagen umgeschaltet. Diese Umschaltung erfolgt mit Hilfe eines Stiftes in der Halterung, der sich beim Einsetzen des Gerätes in die Umschaltbuchse a) einführt und die Umschaltkontakte betätigt, so daß der eingebaute Gerätelautsprecher abgeschaltet wird und **nur der Außenlautsprecher funktionsbereit** ist. Selbstverständlich schaltet sich der Gerätelautsprecher sofort wieder ein, sobald Sie den Empfänger aus der Halterung herausziehen.

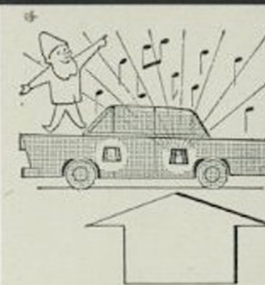
## AUTOANTENNE



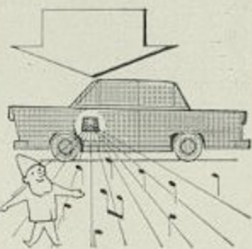
## BETRIEBSARTEN IM KRAFTWAGEN



## NUR AUSSENLAUTSPRECHER IN BETRIEB



## NUR GERÄTELAUT- SPRECHER IN BETRIEB



Wünschen Sie dagegen, daß beim Einsetzen des Gerätes in die Halterung **nur der eingebaute Gerätelautsprecher in Funktion ist**, so entfernen Sie mit dem der Autohalterungsverpackung beiliegenden kleinen Steckschlüssel den entsprechenden Stift in der Halterung, der sich sonst beim Einsetzen des Empfängers in die Umschaltbuchse a) einführt (siehe vorherigen Abschnitt „Nur Außenlautsprecher in Betrieb“).

**Achtung:** Falls Sie an der Anschlußbuchse ④ bei Autobetrieb einen Ohrhörer oder einen Außenlautsprecher anschließen, so wird automatisch der eingebaute Lautsprecher oder der über die Autohalterung angeschlossene Außenlautsprecher abgeschaltet. (Siehe auch Abschnitt „Ohrhörer — Außenlautsprecher“.)

## EINSETZEN DER BATTERIEN



Die erforderlichen 5 Monozellen liegen unten im Gerät. Falls Sie nun eines Tages diese wichtigen Betriebszellen auswechseln müssen, so legen Sie den Empfänger auf einen Tisch (mit dem Lautsprecher-Ziergitter nach oben), so daß der Gehäuseboden zugänglich ist. Der Schieber (Bodenverschluß) läßt sich nun nach rechts herausziehen. Jetzt können Sie die Batterien auswechseln und zwar so, daß die Lage der Batterien den gedruckten Sinnbildern auf dem Schieber entspricht. Bei evtl. Reparaturen läßt sich nach dem Lösen der Schrauben ⑮, ⑯, ⑰ und ⑱ und nach dem Abziehen der Bedienungsknöpfe ② und ⑫ das Gehäuse nach oben abziehen.

Die Lebensdauer der Batterien hängt vom Fabrikat und vom Typ derselben ab. Bevorzugen Sie möglichst Monozellen mit hoher Leistungsfähigkeit. Ihr Mehrpreis wird durch bessere Betriebseigenschaften des Gerätes sowie durch längere Betriebszeit meistens mehr als ausgeglichen. Ferner hängt die Lebensdauer auch von der Lautstärke ab, die Sie einstellen. Bei großer Lautstärke ist der Stromverbrauch wesentlich höher als z. B. bei Zimmerlautstärke. Da im Autobetrieb durch die Fahrgeräusche immer eine größere Lautstärke notwendig ist, wird im Auto automatisch die Autobatterie als Stromquelle benutzt (dabei darf aber der Stift, der sich beim Einsetzen des Gerätes in die Umschaltbuchse b) einführt, der Halterung nicht entnommen sein (siehe auch Abschnitt „Autobetrieb“).

Grundsätzlich arbeitet das Gerät mit jeder Monozelle, die eine Netzspannung von 1,5 V— aufweist. Trotzdem gibt es unter der Vielzahl von Typen solche, die den Erfordernissen von Transistorgeräten mit starken Endstufen besonders entsprechen (z. B. langer Lebensdauer und Lagerfähigkeit, geringerem Innenwiderstand, hoher Leistung usw.).

Bei diesen Hochleistungszellen ist anzuraten „leak-proof“-Ausführungen zu verwenden. Diese Ausführungen gewährleisten einen weitgehenden Schutz gegen schädlichen Elektrolytaustritt, ein absoluter Schutz ist jedoch auch bei diesen Batterien nicht gegeben. **Um Schäden des Batterieraumes** (im Boden des Gerätes) oder in ungünstigen Fällen sogar am Gerät **zu vermeiden, sind verbrauchte Batterien sofort zu entfernen** (bitte auch die Garantiebestimmungen auf der vorletzten Umschlagseite dieser Bedienungsanleitung beachten). Ebenfalls ist immer darauf zu achten, daß **alle Monozellen gleichzeitig ausgetauscht werden**. Werden gebrauchte Monozellen mit frischen verwendet, so wird neben einer Erhöhung der Auslaufgefahr die Leistungsfähigkeit beeinträchtigt, obwohl die Gesamtspannung stimmt.

**Anmerkung:** Es werden bei „Schaub-Lorenz“ laufend Untersuchungen an Batterien aller wichtigen Herstellerfirmen durchgeführt, trotzdem ist es nicht möglich, ein Urteil über sämtliche Typen abzugeben. Bei diesen Untersuchungen haben sich jedoch die Luftsauerstoff-Monozellen der Firma Baumgarten (Type „Emce Nr. 431“) und die Hochleistungszellen der Firma Pertrix (Pertrix Nr. 222) im Hinblick auf Betriebsdauer und vor allen Dingen **Auslaufsicherheit bewährt**.

Es ist also zweckmäßig, den Batteriesatz komplett zu wechseln, damit **alle 5 Monozellen die gleiche Leistung** aufweisen und Sie dadurch der Empfänger mit seiner **vorzüglichen Klanggüte erfreuen kann**.

## BATTERIEBESTÜCKUNG



- ① = Socket for pick-up and tape recorder
- ② = On/off switch and volume control  
(When switched „on“ indicator ②a shows red)
- ③ and ⑭ = Telescopic rod antenna
- ④ = Socket for earphone or external loudspeaker
- ⑤ = Bass control
- ⑥ = Key for automatic station selection released: on  
depressed: off
- ⑦ = LW key
- ⑧ = MW key
- ⑨ = SW key
- ⑩ = FM key
- ⑪ = Treble control
- ⑫ = Station tuning
- ⑬ = Push button switch for dial scale illumination for normal operation and for bright dial scale illumination during car operation.
- ⑮ — ⑱ = Screws to open receiver
- ⑲ = Socket for the connection of the car battery, external loudspeaker and car antenna for operation in the car
  - a) Automatic switch socket for the selection of the loudspeaker
  - b) Automatic switch socket for the car battery.
  - c) Automatic switching to the car antenna for car operation (switching off ferrite rod antenna).



Abbreviated  
Operating  
Instructions

The **Touring T 40 Automatik** is the ideal **all-transistor radio** for



### Battery supply.

As the receiver draws only very little current, 5 monocells of 1.5 Volt each are sufficient for its operation. Details relating to the useful life of the batteries and their replacement may be found in the two last sections of these instructions.

When the receiver is operated in its car mounting brackets, it is automatically supplied from the car battery. The mounting brackets incorporate a voltage selector switch which has to be set to the voltage of your car battery, either 6 Volts or 12 Volts. The car antenna (which may even be an automatic antenna) and the external loudspeaker are connected to the mounting brackets. They are automatically switched to the receiver as soon as this is pushed into the brackets. (For more details about this, see section about "Car Operation").

**The operation of the receiver is very simple.** It is **switched on** by turning knob ② clockwise. When this is done, the indicator at the left of this knob shows red. The receiver is **switched off** by turning knob ② anticlockwise. The **red mark ②a** behind the indicator window then disappears again.

The wanted **wave band** is selected by depressing one of the wave range keys ⑦, ⑧, ⑨ or ⑩. A wave range key once depressed stays put till you select another wave range.

IN CARS



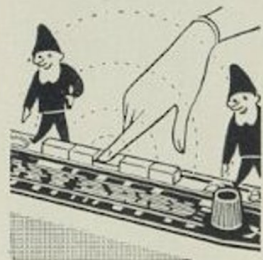
ON OUTINGS



AT HOME



OPERATION



The wanted **station is tuned in** with the aid of knob ⑫. The **volume** may be controlled by turning knob ②. Switch off the receiver after having used it, otherwise you reduce the life of the batteries.

This receiver has a very interesting feature with its **separate drives** for **FM** and for the **other wave ranges**. As each of the two drives is mechanically coupled to its corresponding wave range key, the dial pointer is not shifted when the receiver is switched, e. g., from MW to FM. This means, two stations selected on these two wave ranges may be received at once by just depressing the appropriate range key.

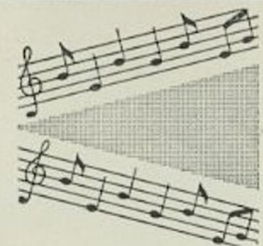
### DIAL ILLUMINATION



The dial scale illumination is switched on with the push button switch ⑬. The dial scale light remains on only as long as the button ⑬ is being pressed. The scale lamps are those parts of the receiver which consume most of the current. **Permanent** illumination of the dial scale would load the battery heavily and reduce its life time. (The scale lamps draw ten times more current than the receiver itself).

To overcome this disadvantage the dial scale is coated with an after-glow substance (without any harmful radiation) which illuminates the scale long enough to tune in the station you want. For an economical use of the batteries it is, therefore, sufficient to **switch on** the scale lamps for a very **short time** only with the aid of switch ⑬.

### SOUND PATTERN



The **two tone controls** ⑤ and ⑪ enable the adjustment of the reproduction of sound according to personal taste and the type of program. The **high notes** are adjusted with the **treble control** ⑪, and the **low notes** may be varied with the **bass control** ⑤. The **disturbing back ground** noise which is common when a very distant transmitter is being received **may be reduced** with the aid of the treble control ⑪.

### ANTENNAS

For FM reception please pull-out the **telescopic rod** antennas ③ and ⑭ in a vertically upward direction and tilt them at an angle of 45°. Reception may be improved for any locality by rotating the whole receiver.

The built-in **ferrite rod antenna** works on MW and LW. It has **direction finding characteristics**. By turning the receiver you will be able to separate two stations transmitting on the same wave length, if they are in different directions. You will obtain best reception of a station by directing the antennas towards it.

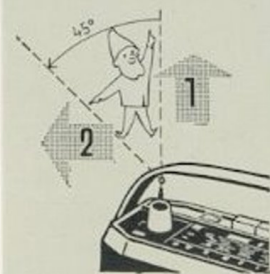
The **telescopic rod antenna** ③ secures a very good reception on **SW** which may be improved still further by pulling out the other rod ⑭ as well.

Excellent reception and tonal quality make this receiver combined with its modern styling an **ideal second set** for the home. For this application the carrying strap may be removed by pushing the ends downwards after which you will be able to unhook the strap.

Earphones or an external loudspeaker may be connected via a standard plug to socket ④. The output of the receiver is suitable for the connection of an external loudspeaker with an impedance of about 4—5 Ohm. The receiver is automatically switched to this loudspeaker when it is pushed into the car mounting brackets. Earphones with an impedance of 100 to 200 Ohms are to be preferred. Before connecting an earphone turn the volume control ② anti-clockwise. After that adjust volume according to personal taste. Your dealer will most certainly advise you in this matter.

The receiver has also provisions for the connection of a pick-up and a tape recorder. The pick-up is connected to socket ①. For the **play-back of records** the MW and the SW key have to be **depressed simultaneously**. (Slight pressure on either the FM or LW key will release them again). The order of the connections of the **standard socket** ① is the same as that of the standard plugs of **tape recorders** (incl. **stereo tape recorders**) and **stereo pick-ups**. Should you want to use a simple monaural pick-up your dealer will have to fix a standard plug to the pick-up lead.

For **tape recordings of broadcast transmissions** just depress the corresponding wave range key (e. g.



### OPERATION AT HOME



### EARPHONE OR EXTRA SPEAKER



### PICK-UP AND TAPE RECORDER





00

FM or MW). For the **play-back of tape recordings** the MW and the SW key have to be depressed simultaneously, similar to the play-back of records. (Slight pressure on either the FM or LW will release them again).

**Caution!** Should it be desired to supply a portable tape recorder from the same car battery to which the Touring T 40 is connected an isolating transformer will have to be inserted between the standard socket ① and the plug of the tape recorder.

**This special transformer may be obtained from the Schaub-Lorenz-Service Department at Pforzheim.**

## CAR OPERATION



The use of this receiver as a **car radio** is **another important feature**. It incorporates a number of measures to obtain the most favourable performance for this type of application, which will surely be appreciated by you. These are — just to mention some of them — the input variometer, which guarantees long distance reception free from interference even on MW as well as a special stabilizing circuit which prevents voltage variations of the car battery from having an adverse effect upon FM operation.

Best performance of the Touring T 40 in the car is obtained when it is operated in its **special car mounting brackets** which may be obtained at your dealer's. They are **easy to fix** in any type of car. The special construction of these brackets allows the receiver to be pushed into them with ease and to be removed just as easily any time this may be desired.

The carrying strap should be removed when the receiver is being operated in the car (see section about "OPERATION AT HOME").

After the receiver has been removed from its brackets, the flaps at the side of it may be removed. They are then hardly visible.

The operation of the Touring T 40 in its car mounting brackets offers some interesting possibilities.

The **brackets** are the **link** between **receiver** and the **car battery**, the **car antenna** and the **external loud-speaker** which may either be mounted in the dashboard or in the back of the car, if this should be desirable.

The receiver is operated as usual when it is mounted in the brackets (see section about "OPERATION").

When the receiver is operated in its car mounting brackets the **dial scale is permanently illuminated** after it has been switched on. The dial scale illu-

mination is not too bright so that it does not disturb the driver. It may be lit up brighter for the tuning-in of a station by pressing button ⑬. Releasing button ⑬ will reduce the dial scale light again. A permanent dial scale illumination for normal operation would load the internal batteries to much (see section about "DIAL ILLUMINATION").

All **connections and the switching over** from **normal to car operation** are made automatically via the contacts of the connector socket ⑲ and its switch sockets a), b) and c) by pushing the receiver into the brackets. The connections remain fixed to the brackets. You need only to pull the receiver out of its brackets if you wish to use it **outside the car**. It is then **immediately ready for operation**.

The car mounting brackets contain 3 pins which effect the switching by plugging into the switch sockets a), b) and c) when the receiver is pushed into the brackets. The switch sockets have the following functions:

Socket a), automatic selection of loudspeakers (you will find more about this in the section "VARIOUS MODES OF OPERATION IN THE CAR").

Socket b), automatic switching to the car battery. Should this switching operation be not desired for some special reason, the corresponding pin on the mounting brackets may be removed by turning it anticlockwise with a small pair of pliers. The receiver will then be fed by its internal set of batteries.

Socket c), automatic switching to the car antenna which disconnects the built-in ferrite rod antenna (see also section headed "CAR ANTENNA").

**The packing of the car mounting brackets contains a detailed mounting instructions.**

Your car has, of course, to be equipped with an **ignition interference suppression** which is required for **any car radio**. The measures to suppress ignition interference vary with the type of car.

The receiver incorporates automatic station tuning to ease the tuning-in of FM stations while driving in your car. The automatic station tuning spreads the tuning range of the wanted station. This means, you tune-in roughly the wanted station. The fine tuning is then done automatically.

When the receiver is operated in the car, it is recommended to leave automatic station tuning



## AUTOMATIC STATION TUNING

switched on all the time. This ensures an automatic selection of only those stations which are best suited for car reception.

Set the dial pointer approximately to the middle of the spread range. Should a station "jump" out of tuning while you drive, just repeat the coarse tuning-in procedure. This may happen, although it is rather unlikely, if the dial pointer is set too far on one edge of the spread range.

It is, of course, left to your personal choice whether you switch the automatic station tuning (key ⑥) on or off. This may depend upon your location, upon the kind of station you choose and whether you are operating the receiver in the home or not, etc.

Automatic station tuning "ON" — key released  
Automatic station tuning "OFF" — key depressed

The receiver needs, of course, a **car antenna** when it is **operated in the car**. The car antenna is plugged into the car mounting brackets. It is connected to the receiver as soon as this is pushed into the brackets, while the ferrite rod antenna within the receiver is automatically switched off with the aid of the switch socket c) and a pin which is on the mounting brackets.

Don't forget to match the car antenna (self capacity 45—65 MMF) to the receiver input. It is done in the following manner: Pull car antenna fully out, depress key ⑧ and tune to a weak station in the vicinity of 550 Kc on the right-hand side of the scale. Then adjust the antenna trimmer situated next to the antenna socket on the car mounting brackets for maximum volume of the tuned-in station. Your dealer will surely assist you in this matter

The connection of an **automatic antenna** is also provided for on the mounting brackets. The pushing out and pulling in of the telescopic rod may be combined with the ON/OFF switch ②.

For the **operation of the receiver in the car** the **switch socket a)** enables you with the aid of the corresponding pin on the car mounting brackets to use either the internal or the external loudspeaker according to the acoustic conditions of your car (see the following two sections). As already mentioned before, **complete mounting instructions for the car mounting brackets are enclosed in each carton.**

#### Automatic switch socket a).

As soon as the receiver is pushed into the mounting brackets supplied by the factory, it is switched over automatically to an external loudspeaker within the car. This is brought about with the aid of a pin fixed to the brackets. This pin fits into the switch socket a) where the switch contacts are activated which in turn **switch over** from the built-in loudspeaker **to the external loudspeaker**. The built-in loudspeaker is, of course, re-connected again as soon as the receiver is taken out of the brackets.

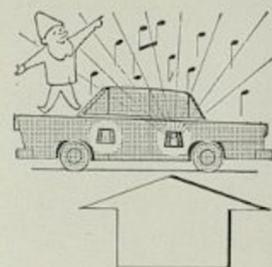
If you wish, however, to use the built-in loudspeaker only when operating the receiver in the car mounting brackets, just remove the corresponding pin on the brackets which would otherwise activate switch socket a), with the aid of the small box spanner enclosed within the carton (see preceding section "OPERATION WITH EXTERNAL SPEAKER ONLY").

**Caution:** When you connect an earphone or an external loudspeaker to socket ④ during car operation, the built-in loudspeaker or the external loudspeaker which is connected via the brackets are switched off, (see section "EARPHONES, EXTERNAL LOUDSPEAKER").

**The five monocells required are in a receptacle on the bottom of the receiver.** To change batteries put the receiver on a table (with the loudspeaker grille facing upwards). The bottom part of the cabinet can be moved to the right making the batteries accessible. Replace batteries positioned in accordance with the illustration on the sliding cover. In case of repairs the cabinet may be removed by pulling it in an upward direction after loosening screws ⑮, ⑯, ⑰ and ⑱ and after pulling off the knobs ② and ⑫.

The life of the batteries depends upon the brand and type used. Therefore, use only high efficiency batteries. The extra expense will be more than compensated by the better performance of the set and by a longer life of the batteries. Furthermore, battery life times depends also on the level of volume at which you operate the receiver. At a high level of volume current consumption is considerably higher than at normal room volume. As car operation requires a higher level of volume on account of the higher level of noise in a car, the car batteries are used for this mode of operation. (The pin which fits into switch socket b) must not be removed from the brackets, see section "CAR OPERATION").

#### OPERATION WITH EXTERNAL SPEAKER ONLY



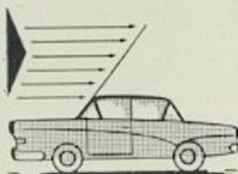
#### OPERATION WITH BUILT-IN SPEAKER ONLY



#### HOW TO INSTALL THE BATTERIES



#### CAR ANTENNA



#### VARIOUS MODES OF OPERATION IN THE CAR



## BATTERIES

In principle, any type of monocell having a nominal voltage of 1,5 Volts may be used. In spite of this, there are some types which are particularly suitable for transistor receivers equipped with strong output stages. (Some important characteristics are long life, storing time, low internal resistance, high efficiency, etc.).

It is recommended to use leak-proof types of high efficiency monocells. They guarantee sufficient protection against leaking electrolyte, although they do not constitute a 100 per cent protection. **Remove all spent batteries at once** in order to prevent damage to the battery receptacle (on the receiver bottom) or to the receiver itself. (Please pay attention to the guarantee conditions on the pen-ultimate page of these instructions.) **Exchange all monocells at the same time.** If old monocells and new ones are used together, their efficiency will be impaired, besides increasing the danger of leakage, although their voltage total may be correct.

It is, therefore, recommended to exchange the complete set of batteries. **All 5 monocells** will then **work equally well** ensuring stable reception and excellent reproduction.

- ① = Prise pour tourne-disques et magnétophone
- ② = Commutateur "Marche/Arrêt" et réglage de la puissance sonore (en position "Marche" l'indicateur rouge ②a est visible)
- ③ et ⑭ = Antennes télescopiques
- ④ = Prise pour écouteur personnel et haut-parleur extérieur
- ⑤ = Réglage des sons graves
- ⑥ = Touche "Automatique"  
non-enfoncée = connectée  
enfoucée = déconnectée
- ⑦ = Touche G. O.
- ⑧ = Touche P. O.
- ⑨ = Touche O. C.
- ⑩ = Touche FM (Modulation de Fréquence)
- ⑪ = Réglage des sons aigus
- ⑫ = Accord sur les stations émettrices
- ⑬ = Bouton poussoir assurant l'éclairage du cadran en utilisation "portatif", et éclairage auto antiéblouissant pour utilisation en voiture.
- ⑮ — ⑱ = Vis pour démontage du coffret de l'appareil
- ⑲ = Prise de commutation pour batterie auto, haut-parleur extérieur et antenne auto lors de l'utilisation en voiture.
  - a) Commutateur automatique pour haut-parleur extérieur
  - b) Commutateur automatique pour connexion à la batterie de la voiture
  - c) Commutateur automatique pour antenne auto (l'antenne ferrite du récepteur étant déconnectée).



*Raccordement et  
Organes  
de réglage*

N O M E N C L A T U R E

## L'AUTO



## LE VOYAGE



## LA MAISON



Le **Touring T 40 Automatik** est l'appareil **entièrement transistorisé** idéal pour



### L'alimentation

Comme l'appareil consomme très peu de courant, 5 piles monoéléments suffisent pour assurer son alimentation. Pour plus de détails sur la durée, changement et mise en place des piles, lisez les deux derniers paragraphes de cette brochure.

Si vous utilisez l'appareil en voiture avec son support auto spécial, il sera automatiquement alimenté par la batterie de votre véhicule. Que la tension délivrée par la batterie de votre véhicule soit 6 ou 12 Volts, nous avons prévu la commutation nécessaire à cet effet dans le support auto. L'antenne auto (même une antenne automatique) et le haut-parleur extérieur sont également connectés au support auto. Ils entrent en fonction automatiquement, lorsque vous placez le récepteur dans le support (pour plus de détails, voir paragraphe "Utilisation en voiture").

## UTILISATION

L'utilisation du récepteur est extrêmement facile. La mise en marche a lieu en tournant le bouton-commutateur ② vers la droite. L'indicateur rouge ②a de "marche" apparaît à gauche du bouton. Cet indicateur disparaît si vous tournez le bouton vers la gauche, ce qui indique que l'appareil est en "arrêt".

Le choix de la gamme d'ondes désirée a lieu en appuyant sur l'une des touches ⑦, ⑧, ⑨ ou ⑩. La touche restera enfoncée jusqu'à ce que vous appuyiez sur une autre touche de gamme d'ondes.

Pour la synchronisation sur les stations émettrices, tournez le bouton-synchronisateur ⑫. Avec le bouton-commutateur ② vous pouvez également régler la puissance sonore, après avoir mis l'appareil en "marche". N'oubliez surtout pas d'éteindre l'appareil après utilisation. Les batteries vous en remercieront par une plus longue durée de vie.

Afin d'augmenter la commodité de l'utilisation, une **commande séparée** a été prévue pour la **gamme d'ondes FM**. Cette construction vous permet, suivant la touche de gamme d'ondes choisie, d'accorder le récepteur simultanément sur un émetteur en FM et sur un émetteur de l'une des autres gammes d'ondes. Comme les deux systèmes de synchronisation sont couplés à leurs touches respectives, l'aiguille du cadran ne bouge point lorsque vous appuyez sur l'une ou sur l'autre des touches (par exemple FM et G. O.). Ce système vous permet de passer d'une station émettant en FM à une autre émettant en G. O., P. O. ou O. C., en appuyant simplement sur la touche de la gamme d'ondes correspondante, pourvu que vous ayez préréglé le récepteur sur la station désirée.

C'est en appuyant sur le bouton-commutateur ⑬ que vous éclairez le cadran de l'appareil. Sitôt que vous cessez d'appuyer, le bouton retourne à sa position initiale, et l'éclairage est alors automatiquement coupé. Les ampoules de cadran sont en fait les pièces de l'appareil qui consomment le plus de courant. Elles consomment, à elles seules, dix fois autant de courant que tout le reste de l'appareil. C'est pourquoi, si l'éclairage du cadran était permanent, les batteries débiteraient beaucoup trop de courant, et leur durée serait notablement réduite. Nous avons cependant pensé à ce problème. Après quelques secondes d'éclairage, le cadran (qui est recouvert d'une couche phosphorescente sans radiations dangereuses) devient agréablement lumineux, ce qui permet la recherche d'une station sans usure des piles.

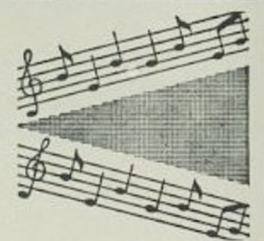
Les deux réglages de tonalité ⑤ et ⑪ vous permettent de régler la tonalité de l'appareil suivant votre goût personnel et le type d'émission que vous recevez. Vous réglerez les sons aigus avec le réglage de tonalité ⑪, tandis que le réglage de tonalité ⑤ vous permettra d'obtenir une variation des sons graves. Avec le réglage de tonalité ⑪ vous pouvez en outre diminuer au maximum les parasites lors de la réception d'émetteurs lointains.



## ECLAIRAGE DU CADRAN



## TONALITE



## ANTENNES



Pour la **réception en FM**, veuillez tirer les **antennes télescopiques** (3) et (14) à la verticale, et inclinez-les alors sur un angle de 45 degrés. Suivant le lieu où vous vous trouvez, vous pouvez également améliorer la réception en tournant les antennes ou le récepteur lui-même.

L'**antenne ferrite** entre en fonction lors de la réception en G.O. et P.O. Elle a les propriétés d'une **antenne orientable**. Vous pouvez, en tournant l'appareil, recevoir deux stations émettant sur la même fréquence distinctement, si toutefois elles ne se trouvent pas dans la même direction. Vous pouvez par ailleurs améliorer la réception au maximum en orientant l'antenne vers l'émetteur désiré.

Vous pouvez obtenir une très bonne **réception en OC**, à l'aide de l'**antenne télescopique** (3), ou mieux encore, à l'aide **des deux antennes télescopiques** (3) et (14).

## UTILISATION A LA MAISON



L'appareil est le **second récepteur** idéal pour la **maison** par ses excellentes propriétés de réception et tonalité, ainsi que sa forme harmonieuse. A cet effet, la poignée a été rendue amovible, en l'abaissant à l'horizontale, et tirant des deux extrémités vers l'extérieur.

## ECOUTEUR HAUT PARLEUR EXTERIEUR



Vous pouvez brancher un écouteur personnel ou un haut-parleur extérieur à la prise (4) à l'aide d'une fiche de connection normalisée. La sortie de l'appareil est prévue pour haut-parleurs de 4 à 5 Ohms. Il est préférable d'utiliser des écouteurs de 100 à 200 Ohms de résistance. Avant de brancher un écouteur personnel, tourner le réglage de puissance (2) à gauche, et l'ajuster ensuite suivant votre goût personnel. Le haut-parleur incorporé sera alors automatiquement déconnecté. Votre fournisseur vous conseillera à votre entière satisfaction.

## TOURNE-DISQUES MAGNETOPHONE

Vous n'êtes pas non plus obligés de renoncer à la reproduction de vos disques ou au branchement de votre magnétophone. Vous pouvez à cet effet brancher votre pick-up à la prise (1). **Pour la reproduction des disques**, vous devez **enfoncer les touches P.O. et O.C. conjointement** (elles reviendront

à leur position initiale en appuyant légèrement sur l'une des touches FM ou G.O.). La **prise normalisée** (1) correspond aux prises normalisées des **magnétophones** (qu'ils soient **stéréophoniques ou non**) et des **tourne-disques stéréophoniques**. Pour pouvoir connecter un tourne-disques monophonique, vous devez demander votre fournisseur de le munir d'une prise normalisée.

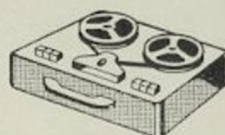
Pour l'**enregistrement des émissions radiophoniques**, il suffit d'appuyer sur la touche de la gamme d'ondes désirée (par exemple FM ou P.O.). Pour la **reproduction d'enregistrements magnétophoniques**, vous devez enfoncer les touches P.O. et O.C. conjointement (elles reviendront à leur position initiale en appuyant légèrement sur l'une des touches FM ou G.O.).

**Attention :** Si un magnétophone doit être alimenté par le même réseau de bord de votre véhicule qui alimente votre TOURING T 40 Automatik, vous devez faire installer une bobine d'induction entre la prise (1) du TOURING et la fiche du magnétophone.

**Vous pouvez vous procurer cette bobine spéciale au Service-Après Ventes de SCHAUB-LORENZ.**

**Un autre avantage du TOURING T 40 Automatik** est l'utilisation de l'appareil comme **récepteur d'auto**. Afin d'assurer au récepteur toutes les propriétés nécessaires pour garantir un fonctionnement donnant pleine satisfaction lors de l'utilisation en voiture, toutes les mesures correspondantes ont été prises. Il y a lieu de mentionner par exemple le variomètre d'entrée qui, avec l'antenne auto, vous garantit une réception des stations lointaines sans parasites, même en P.O. Mentionnons également le diode de stabilisation qui évite les variations de tension en FM ayant lieu lors du fonctionnement sur batterie auto. Afin que le récepteur puisse vous convaincre de son excellente qualité en **utilisation voiture**, vous devez le placer dans un **support auto spécial** que vous pourrez vous procurer chez les spécialistes de la branche. Il est **facile à monter** dans tout type de voiture. Grâce à sa construction spéciale, il vous est possible d'y installer le récepteur rapide et facilement, ainsi que de le retirer. Lors de l'utilisation du récepteur en voiture, sa poignée doit être enlevée (voir paragraphe "Utilisation à la maison"). Après avoir retiré le récepteur du support, les côtés de celui-ci se rabattent de telle sorte, qu'ils deviennent à peine visibles.

D'intéressantes possibilités vous sont offertes si vous utilisez le récepteur dans son support spécial.



## INSTALLATION EN VOITURE





Le **support auto** est en même temps le lieu de raccord avec la source de **courant du véhicule**, avec l'**antenne auto** et avec le **haut-parleur extérieur**, que ce dernier se trouve dans son emplacement prévu dans le tableau de bord du véhicule ou au fond de la voiture. L'utilisation d'un haut-parleur extérieur dans la voiture est particulièrement recommandée.

L'utilisation de l'appareil, une fois mis en place dans son support auto, est la même que lors de son utilisation comme récepteur portatif (voir paragraphe "Utilisation").

Une fois que le récepteur est installé dans son support dans la **voiture**, et qu'il est mis en "marche", son **cadran** reste constamment éclairé. L'éclairage du cadran a été prévue pour utilisation de l'appareil en voiture. Il est antiéblouissant. En appuyant sur le bouton-touche ⑬, le cadran sera fortement éclairé (pour la recherche d'un nouvel émetteur par exemple).

Dès que vous le relâchez, il revient à sa position initiale, et le cadran reprend son éclairage normal lors de l'utilisation en voiture.

Tous les **contacts** et **commutations** nécessaires pour passer du fonctionnement **portatif** au fonctionnement **récepteur auto**, seront assurés automatiquement par la prise de commutation ⑲ et ses prises commutatrices a), b) et c), sitôt que vous placez le récepteur dans son support auto. Ces contacts restent toujours dans le support auto, de sorte que vous pouvez utiliser l'appareil comme **récepteur portatif** en le retirant simplement de son support. **Il est alors, sans plus, prêt à fonctionner.**

Dans le support auto se trouvent trois fiches qui, lors de la mise en place du récepteur dans ledit support, s'introduisent dans les commutateurs a), b) et c) afin d'assurer les connexions. C'est ainsi que, lors de la mise en place du récepteur dans son support,

la fiche a) sert à assurer la connexion automatique du haut-parleur choisi (pour plus de détails, voir paragraphe "Utilisation en voiture").

le commutateur b) sert à assurer la connexion automatique avec la batterie auto. Si pour une raison spéciale quelconque vous ne désirez pas faire usage de cette connexion, retirez la fiche correspondante dans le support en la tournant vers la gauche à l'aide d'une pince

plate, et le récepteur sera alors alimenté uniquement par ses propres batteries.

le commutateur c) assure la connexion automatique avec l'antenne auto, par suite de quoi, l'antenne ferrite du récepteur est déconnectée (pour plus de détails, voir paragraphe "Antenne Auto").

**Des indications détaillées ainsi que le mode d'emploi sont jointes à l'emballage du support auto.**

Bien entendu, lors de l'utilisation du récepteur en voiture, il est nécessaire d'antiparasiter le véhicule, de même que pour tout autre récepteur. Les mesures à prendre pour l'antiparasitage varient suivant le type du véhicule.

Un dispositif d'accord automatique a été incorporé à l'appareil, afin de faciliter la synchronisation exacte nécessaire en FM lors de l'utilisation en voiture. Ce système de synchronisation automatique vous permet de faire le réglage grossier de l'appareil sur le poste émetteur, l'accord automatique se charge du reste.

Il est recommandé de connecter toujours l'accord automatique lors de l'utilisation du récepteur en voiture, ce qui oblige ce dernier à faire une sélection parmi les différents émetteurs reçus.

Réglez l'aiguille du cadran approximativement au milieu de la bande étendue. S'il arrivait que l'émetteur disparaisse en cours de route, c'est que vous avez ajusté l'aiguille trop à l'extérieur de la bande. Veuillez alors recommencer le réglage.

Suivant le lieu de réception, choix de l'émetteur, utilisation à la maison, etc., vous pouvez à votre gré connecter ou déconnecter l'accord automatique au moyen de la touche „automatique" ⑥

Touche "automatique" non enfoncée = connectée  
Touche "automatique" enfoncée = déconnectée

Pour l'**utilisation en voiture** le récepteur a besoin, naturellement, d'une **antenne auto**. L'antenne auto entre en fonction après avoir placé le récepteur dans son support, et avoir connecté la fiche d'antenne sur le support. L'antenne ferrite du récepteur est automatiquement déconnectée, lors de l'installation de l'appareil dans le support auto, à l'aide du commutateur automatique c) et d'une fiche qui se trouve dans le support.

CONTROLE AUTOMATIQUE  
DES FREQUENCES

ANTENNE AUTO

Ne pas oublier surtout d'adapter l'antenne auto (d'une capacité propre de 45 à 65 pF) de la façon suivante : tirez l'antenne auto complètement, enfoncez la touche ⑧, et tournez l'aiguille du cadran sur le milieu de sa partie droite. Accorder alors le récepteur sur un émetteur de faible puissance émettant approximativement sur une fréquence de 550 Kcs. Enfin, réglez le trimmer d'antenne qui se trouve dans le support auto près de la prise d'antenne, de telle sorte que vous obteniez la plus forte réception de l'émetteur avec le plus faible bruit de fond. Votre fournisseur spécialiste vous aidera pour sûr à effectuer ce réglage.

Le raccordement d'une **antenne automatique** a été également prévu dans le support auto. Le déploiement et le repliement de cette antenne peut être commandé avec le bouton commutateur "Marche-Arrêt" ②.

Lors de l'**utilisation en voiture**, le **commutateur a)** vous permet d'utiliser, à l'aide de la fiche qui se trouve dans le support auto, soit le haut-parleur de l'appareil lui-même soit un haut-parleur extérieur correspondant aux propriétés acoustiques de votre véhicule (voir les deux paragraphes suivants). **Comme précédemment indiqué, un mode d'emploi avec indications précises est livrée dans l'emballage du support auto.**

#### Commutateur automatique a)

Lorsque vous placez le récepteur dans le support auto livré par l'usine, il sera **automatiquement** connecté sur un **haut-parleur extérieur** dans la voiture. Cette connexion a lieu à l'aide d'une fiche qui se trouve dans le support, et qui s'introduit dans le commutateur a) lorsque vous placez le récepteur dans le support, établissant ainsi le contact de commutation. De ce fait, le haut-parleur incorporé est déconnecté, et **seul le haut-parleur extérieur** dans la voiture **est prêt à fonctionner**. Bien entendu, le haut parleur incorporé est automatiquement remis en fonction dès que vous retirez l'appareil de son support.

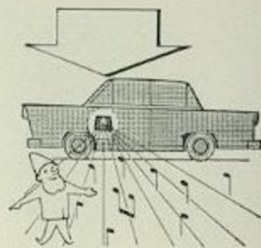
Si vous préférez cependant que, à la mise en place du récepteur dans son support, **seul le haut parleur incorporé fonctionne**, retirez alors la fiche correspondante dans le support, à l'aide de la clé livrée avec l'emballage du support-auto. Autrement, cette fiche s'introduit dans le commutateur a) lors de la mise en place du récepteur dans le support, (voir le paragraphe précédent "Haut-Parleur extérieur seul en fonctionnement").

**Attention :** Si lors de l'utilisation en voiture, vous branchez un écouteur ou un haut-parleur extérieur à la prise ④, le haut-parleur du récepteur (ou le haut-parleur extérieur branché au moyen du support auto) sera automatiquement déconnecté (voir aussi le paragraphe "Écouteur - Haut-parleur extérieur").

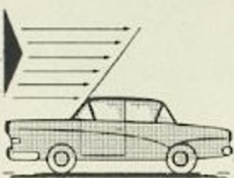
**Les cinq piles mono-éléments nécessaires pour l'alimentation du récepteur se trouvent dans le fond du coffret.** Lorsque vous aurez à remplacer ces piles, mettez le récepteur à plat sur une table, le haut-parleur face à vous, de façon à rendre le fond du coffret accessible. Faites glisser le fond du récepteur vers la droite, et remplacez alors les piles de telle sorte que leur position coïncide avec le schéma qui se trouve dans le fond de l'appareil. En cas de nécessité pour réparations éventuelles, le coffret peut être démonté en tirant vers le haut, après avoir enlevé les vis ⑮, ⑯, ⑰ et ⑱, ainsi que les boutons de commande ② et ⑫.

La durée des batteries dépend de leur fabrication ainsi que de leur type. Choisissez de préférence des piles de haute capacité. Leur prix plus élevé sera généralement largement compensé par un meilleur rendement de l'appareil ainsi que par une plus longue durée de travail. Leur durée dépend également de la puissance sonore que vous réglez. Pour une puissance sonore élevée, la consommation est remarquablement supérieure à celle correspondant à l'écoute dans une chambre. Etant donné que l'utilisation en voiture demande une puissance sonore élevée à cause des bruits provenant de la conduite, l'alimentation de courant sera automatiquement assurée par la batterie du véhicule (à cet effet, la fiche qui s'introduit dans le commutateur b) lors de la mise en place de l'appareil dans le support ne doit pas être retirée du support. Voir également le paragraphe "Utilisation en voiture").

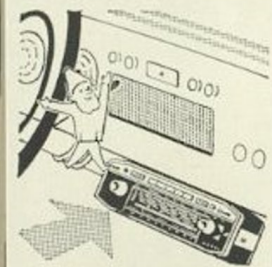
HAUT-PARLEUR INCORPORÉ  
SEULEMENT EN SERVICE



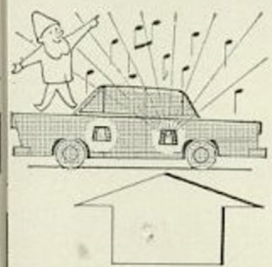
MISE EN PLACE  
DES PILES



UTILISATION  
EN VOITURE



HAUT-PARLEUR EXTERIEUR  
SEULEMENT EN SERVICE



En principe, le récepteur travaille avec cinq piles d'une valeur nominale de 1,5 Volts. Il y a cependant, parmi les nombreux types de piles que l'on peut trouver sur le marché, certains modèles qui présentent les qualités requises pour les appareils à transistors avec étage de sortie puissant (par exemple, longue durée, grande capacité, faible résistance interne, rendement élevé, etc.).

Parmi ces piles de haut-rendement, il est à conseiller d'utiliser des modèles étanches. Ces modèles garantissent une assez grande protection contre les fuites d'électrolytes. Afin d'éviter des dégâts aux **contacts des piles** (dans le fond du coffret de l'appareil) ou dans certains cas à l'appareil même, **les batteries usagées doivent être retirées immédiatement.** (Veuillez considérer aussi les conditions de garantie de la dernière page de cette brochure). Il faut également faire attention à ce que **toutes les piles soient échangées à la fois.** Si des piles usagées étaient utilisées avec des piles neuves, le danger de fuite d'électrolytes serait accru, et le rendement de l'appareil médiocre bien que la tension totale soit correcte.

Il est donc recommandé d'échanger le jeu complet de batteries en même temps, afin que les **cinq mono-éléments** aient la **même capacité de rendement.** Le récepteur pourra ainsi **vous donner toute satisfaction tant par sa sensibilité que par son excellent rendement sonore.**

Nur gültig im Bereich der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin


**SEL**

## GARANTIE - URKUNDE

SCHAUB-LORENZ gewährt für das auf der Rückseite angegebene Gerät eine

### GARANTIE VON 6 MONATEN

gerechnet vom Tage des Verkaufs durch den Fachhändler an den Käufer.

Die Garantieleistung erstreckt sich nur auf nachgewiesene Material- oder Fabrikationsfehler. Die Geltendmachung weitergehender Gewährleistungsansprüche ist ausgeschlossen. **Die Garantieleistung wird von dem Fachhändler, bei dem dieses Gerät gekauft worden ist, übernommen.** SCHAUB-LORENZ liefert dem Fachhändler kostenlos alle Teile, die zur Behebung des Fehlers notwendig sind. In besonderen Fällen stehen dem Fachhändler unsere Kundendienststellen zur Verfügung, die auch den Käufer beraten, wenn er während der Garantiezeit den Wohnsitz ändert.

**Transport- und Verpackungskosten, die in Schadensfällen für An- und Rücklieferung des Gerätes, sowie Kosten, die für die Entsendung von Monteuren entstehen, trägt der Käufer.** Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen erfolgen, die hierzu von SCHAUB-LORENZ nicht ermächtigt sind, oder wenn eigenmächtige Änderungen der Garantie-Urkunde vorgenommen werden. Die erfolgte Garantieleistung setzt insoweit eine neue Garantiefrist nicht in Lauf.

Ein Garantieanspruch wird nur dann anerkannt, wenn diese Garantie-Urkunde mit dem Verkaufsdatum und dem Firmenstempel des Fachhändlers versehen und gegebenenfalls die Röhren-Garantie-Urkunden des Gerätes vorgelegt werden.

Beim Anschluß und beim Gebrauch des Gerätes darf nur nach **unserer** Bedienungsanleitung verfahren werden. Für Schäden am Gerät, die infolge Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, kann auch innerhalb der Garantiezeit keine Haftung übernommen werden.

Verlorengegangene Garantie-Urkunden werden nicht ersetzt. Für Platten-Spieler und -Wechsler in Geräten mit Phonoteil sowie für Bildröhren, gelten die Bedingungen der besonderen Garantie-Urkunden für diese Geräteteile.



**SCHAUB-LORENZ**  
Vertriebsgesellschaft mbH.